



Kulturvermittlungsprojekte: Unterstützungsbeiträge seitens Abteilung Kultur

1. Sitzung vom 26. April 2022

- CHF 5'000** **an das Projekt «Die Voyeur*innen» des Vereins Voyeur*innen Basel**
Im Club für theaterinteressierte junge Menschen werden Theater- und Tanzaufführungen besucht, reflektiert und besprochen.
- CHF 9'000** **an das Projekt «Nonsens-Lyrik» des Vereins Kinderliteraturküche**
Eine dritte Primarklasse im Schulhaus Dreirosen arbeitet eine Woche lang spielerisch via Gedichte und Reime mit Sprache und lädt zum Abschluss die Öffentlichkeit am benachbarten Rheinbord zum Mitmachen ein.
- CHF 15'000** **an das Projekt «Wo die wilden Räuber wohnen» des MUKS, Museum Kultur & Spiel Riehen**
Generationenübergreifendes partizipatives Bauprojekt zur neuen Ausstellung «Räuber!»: An elf Bauterminen entsteht im Museumshof eine Räuberbehausung gemäss den Ideen der Teilnehmenden und zur Nutzung für alle. Elemente daraus werden in die Ausstellung integriert.
- CHF 24'000** **an das Projekt «GrooveHit» des Vereins HitProducer**
Jugendliche in sozialen Institutionen kreieren innerhalb eines Nachmittags/Abends analog und digital ihren eigenen Song und erlernen dabei spielerisch den Umgang mit einer digitalen Musikproduktionsplattform.
- CHF 30'000** **an das «Vermittlungsprojekt Film FMS» von Klemens Brysch**
Eine Klasse der Fachmaturitätsschule entwickelt ihren eigenen Stoff und setzt ihn filmisch um. Mit öffentlicher Präsentation
- CHF 30'000** **an das Projekt «Echo und Verstärkung» des Vereins Performance Chronik Basel**
Künstlerische Vermittlung zur Ausstellung «BANG BANG» im Museum Tinguely (Juni bis August): offenes Atelier im Museum und im Park, Wikipedia-Schreibwerkstatt, Arbeitsplätze für Keramik und Druck, Live-Events u.a. Die Produkte der Teilnehmenden fliessen in die Ausstellung ein und tragen neue Materialien zum Kunstkanon und in medialer Repräsentation bei.

((Fortsetzung nächste Seite))

2. Sitzung vom 1. November 2022

- CHF 9'000** **an das Projekt «Eine fabelhafte Woche» von Barbarella Maier**
Eine fünfte Primarklasse befasst sich unter Beizug von theaterpädagogischem Spiel mit überlieferten Geschichten, interpretiert und erfindet neu. Öffentliche Präsentation am Rheinbord
- CHF 10'500** **an das Projekt «Kompositionswerkstatt» des Neuen Orchester Basel**
Schüler*innen einer Primar- und einer Gymnasialklasse vertonen Texte des Schreibwettbewerbs «Basler Eule». Uraufführung der eigenen Stücke an der Preisverleihung im kHaus Basel
- CHF 16'000** **an das Projekt «Karneval der Tiere» des Vereins Orgel im Konzertsaal**
Zwei Primarklassen schaffen ihre eigene Bewegungschoreografie zum Musikklassiker und erarbeiten mit dem Jugendorchester first symphony und Orgelschüler*innen zwei Aufführungen im Stadtcasino Basel.
- CHF 19'300** **an das Projekt «Blindlings» des Vereins Nanu Productions**
Drei Primarklassen setzen sich mit Tanzpädagog*innen und einer blinden Person mit Tanzerfahrung mit den Herausforderungen auseinander, die das Leben mit Sehbehinderungen mit sich bringt. Showing der erarbeiteten Choreografien als Abschluss
- CHF 20'000** **an das Projekt «Emil und die Detektive» des Vereins Theater Arlecchino**
Theaterinteressierte Kinder proben in ihrer Freizeit das Theaterstück und tragen damit eine professionelle Produktion mit, die als Teil des Saisonprogramms fünfmal aufgeführt wird.
- CHF 25'000** **an das Projekt «Ich und mein Kosmos» von Sanja Lukanović und Vera Bruggmann**
Eine vierte Primarklasse gestaltet, schreibt und performt zur eigenen Biografie und erarbeitet gemeinsam ein Magazin zum Thema. Öffentliche Präsentation
- CHF 30'000** **an das «Vermittlungsprojekt» des Vereins Druckstelle**
In Veranstaltungen und Workshops für Kinder wird ein niederschwelliges Freizeitangebot im Bereich Schreiben, Drucken und Buchbinden in der Aktienmühle geschaffen.

((Fortsetzung nächste Seite))

- CHF 30'000** **an das «Vermittlungsprojekt» des Vereins Open House Basel**
Laien und Fachpersonen erarbeiten gemeinsam ein dialogisches Architektur-Vermittlungsformat für die Öffentlichkeit und führen es an zwei Tagen im Rahmen von "Open House – Architektur für alle" durch.
- CHF 30'000** **an das Projekt «Public Groove 1.2» des Vereins Public Groove**
Professionelle Tänzer*innen und DJs stellen zweimal monatlich im öffentlichen Raum ein Bewegungs- und Tanzangebot für jede*n zur Verfügung und schaffen einen Rahmen für Begegnung und individuellen Ausdruck.
- CHF 30'000** **an das Projekt «Zukunft zuhause» des Vereins Theater Süd**
Recherche zum kollektiven und individuellen „Wohn(t)raum“ und gemeinsame Erarbeitung eines Theaterstücks von Menschen aus unterschiedlichsten Wohn- und Lebenssituationen. Sieben öffentliche Vorstellungen im BAU3, Gundeldinger Feld

Impulsprojekte: Unterstützungsbeiträge aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt

- CHF 20'000** **an das Impulsprojekt «Freund*innenkreis/Literaturcommunity BB» (Arbeitstitel), Internationales Literaturfestival BuchBasel**
Das Impulsprojekt baut eine Community auf, die über die drei Festival-tage hinaus besteht und weiterwachsen kann. Ziel ist, Literatur über das Festival nahbar und erlebbar zu machen und damit insbesondere eine bestehende Leser*innenschaft zwischen 25 und 40 Jahren zu involvieren. Ausgangspunkt für den Outreach und Aufbau der Freund*innen sind die rund 30 bis 50 Helfer*innen des Literaturfestivals. Die Aktivitäten werden dabei kollaborativ aus der Community und ihren Bedürfnissen heraus geschaffen.
- CHF 30'000** **an das Impulsprojekt «Blühende Beziehungen. Geschichten über ein neues Miteinander zwischen Mensch und Natur», DOCK Basel**
Das Impulsprojekt in Kooperation mit einer zweiten Klasse der Primarschule Insel und der Druckstelle Basel eröffnet den Kindern Entdeckungsreisen in die Natur ihres Quartierumfelds und in ihre eigene Kreativität. Die Kinder erkunden mit einfachen Mitteln die unterirdischen ökologischen Beziehungswelten und verarbeiten ihre Erfahrungen in der Schreib-, Buchbinde- und Druckwerkstatt Druckstelle zu eigenen Geschichten und Bildwelten. Abschliessende Ausstellung im DOCK. Ziel ist, die Kinder zu befähigen, sich mithilfe der Kunst ökologischen Reichtum vorzustellen und eigene Geschichten über ein gelungenes Miteinander von Mensch und Natur zu entwickeln. Zudem stärkt das Projekt den Austausch des DOCK mit dem Quartier.

((Fortsetzung nächste Seite))

CHF 30'000 an das Impulsprojekt «Chaos unter dem Himmel», Kammerorchester Basel

Ein Impulsprojekt in Kooperation mit «Basel gyggt», einer Initiative der Evangelischen Stadtmission Basel: Die Basler Regisseurin Selina Thüring realisiert zusammen mit 30 Kindern zwischen sieben und zwölf Jahren von «Basel gyggt», einer vierköpfigen Violoncello-Formation des Kammerorchester Basel, der Hard Rock Band «Cell of Hell» (COH) und einem «Consort» des Kammerorchesters (18 Musiker*innen) ein partizipatives Musiktheater. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung der Kinder mit dem Thema «Chaos» und «Ordnung». Die Musik dient dabei als vermittelnde Brücke. Grundlage des Projekts bietet das Werk «Les Éléments» des französischen Barock-Komponisten Jean-Féry Rebel (1666-1747) über die Entstehung der Welt. Öffentliche Aufführungen am 31. Mai und 1. Juni 2023, 19 Uhr, Don Bosco, Basel.

Impulsprojekte erproben neue Wirkungsfelder und Kooperationen, sprechen neues Publikum an und erweitern das Feld der Kulturvermittlung über den Leistungsauftrag hinaus.